

Nina Nell

ecIphoria

Wunschlos glücklich

10
Tipps
für einen
schnellen
Lebens-
wandel

Euphoria - Wunschlos glücklich

[Wunschlos glücklich](#)

[10 Tipps für einen schnellen Lebenswandel](#)

[Tipp 1: Fang bei dir selbst an](#)

[Tipp 2: Beende das Leid](#)

[Tipp 3: Du bist das Universum](#)

[Tipp 4: Affirmationen](#)

[Tipp 5: Lasse es geschehen](#)

[Tipp 6: Entscheide dich!](#)

[Tipp 7: Lass die Kontrolle los](#)

[Tipp 8: Nutze die Power-Spiele](#)

[Tipp 9: Bleib im Jetzt](#)

[Tipp 10: Spiele!](#)

[Nachwort](#)

[Impressum](#)

Wunschlos glücklich

Kann man so glücklich sein, dass man keine Wünsche mehr hat? Und ist es möglich, ein erfülltes Leben zu leben? Ein Leben ohne Sehnsüchte, frei von Wünschen, frei von Traurigkeit und Mangel? Das ist der Wunsch eines jeden, der sich mit dem Gesetz der Anziehung befasst. Sicherlich erträumst auch du dir solch ein Leben. Deshalb liest du ja gerade dieses Buch. Und sicher fragst auch du dich, ob es möglich ist, sich ein Leben in vollkommener Erfüllung zu erschaffen. Ein Leben, in dem man keine Wünsche mehr hat. Für manch einen klingt das zu schön, um wahr zu sein. Doch andere, die sich schon mit dem Gesetz der Anziehung beschäftigt haben, werden jetzt antworten: Warum sollte es **nicht** möglich sein? Richtig!

Warum nicht?

Die Frage ist eigentlich nicht, **ob** es möglich ist, sondern **wie**. Viele Menschen haben Schwierigkeiten damit, die Erkenntnisse, die sie auf ihrer Reise durch das Labyrinth der Bücher über das Gesetz der Anziehung erlangen, auch umzusetzen. Doch ich habe für mich erkannt: Es ist viel einfacher, als man denkt. Man braucht nichts weiter, als ein wenig Mut dazu. Den Mut, eine alte Denkgewohnheit loszulassen, die vielen Menschen gar nicht bewusst ist. Zumindest wissen die meisten Menschen nicht, dass diese Denkweise der größte Stolperstein auf dem Weg zur Erfüllung ist. Ich habe den Titel »Wunschlos glücklich!« für dieses Buch nicht gewählt, weil er so hübsch klingt oder irgendwelche

großen Erwartungen im Leser hervorrufen soll, sondern weil er perfekt zum Euphoria-Prinzip passt und zu dem, worüber ich in diesem Buch schreiben will. Ich habe vor vielen Jahren angefangen, über das Gesetz der Anziehung zu schreiben, weil diese eine große Erkenntnis so lebensverändernd für mich war, dass ich sie nicht für mich behalten konnte. Ich musste davon berichten, um auch anderen Menschen damit zu helfen. So ist Euphoria entstanden - das Spiel der Götter. Oder einfach: Die spannendste Methode, das Gesetz der Anziehung zu nutzen. Ich möchte dir diese wichtige Erkenntnis und das Euphoria-Prinzip in diesem Buch etwas näher bringen und dir erklären, wie du mit Euphoria wunschlos glücklich werden kannst. Wie du dir ein erfülltes Leben erschaffen kannst. Wenn du tiefer ins Spiel eintauchen willst, empfehle ich dir die anderen Bücher, die zu Euphoria erschienen sind und die am Ende dieses Ebooks aufgelistet sind. Hier geht es um eine kurze und simple Zusammenfassung des Kerns von Euphoria, dem Spiel zum Gesetz der Anziehung.

Solltest du zum ersten Mal von Euphoria hören, so will ich dir kurz sagen, worum es sich handelt. Euphoria, oder auch »Das Spiel der Götter«, ist eine Lebenseinstellung, die glücklich macht und die - ganz nebenbei - das Gesetz der Anziehung nutzt, um sich ein glückliches Leben zu erschaffen. Wenn du dich mit dem Gesetz der Anziehung auskennst, weißt du, dass man das anzieht, was man ausstrahlt. Strahlst du Glück oder Liebe aus, ziehst du Glück oder Liebe an. Es ist ein Naturgesetz. Auch »Das Gesetz der Resonanz« genannt. Man zieht wie ein Magnet das in sein Leben, was man ausstrahlt. Immer.

An unseren Lebensumständen können wir gut erkennen, was für Gefühle, Gedanken und Glaubenssätze wir die meiste Zeit unseres Leben ausstrahlen. Denn sie spiegeln sich direkt in unserem Leben wider. Wir sehen in unserem

Leben also das, was wir Tag für Tag denken, fühlen und glauben. Nicht das, was wir *ab und zu* denken und fühlen. Sondern das, was sich durch stetiges Wiederholen in uns eingebrannt hat. Das, was wir **sind**.

Das Gesetz der Anziehung besagt, dass man, wenn man sein Leben ändern möchte, sein Denken und Fühlen ändern muss. Und zwar dauerhaft. Nicht nur ab und zu. Deshalb ist Euphoria keine Einmal-Methode, um sich damit etwas zu erschaffen, sondern eine allumfassende Lebenseinstellung, die das, was wir **sind**, in eine positivere, glücklichere Richtung lenkt. Denn das, was wir **sind**, ziehen wir an.

Die Euphoria-Lebenseinstellung ist jedoch keine ernste, sachliche Angelegenheit, mit der man sich zu einer positiveren Sicht- und Seinsweise zwingt, sondern ein Spiel, das richtig Spaß macht. Und dieses Spiel möchte ich dir nun zeigen.

Warum entspricht das wunschlose Glückliche dem Euphoria-Prinzip?

Nach dem Gesetz der Anziehung erschaffen wir immer das, was wir **sind**. Wir ziehen also *Seinszustände* in unser Leben. Und das ist sehr wichtig! Wir ziehen das an, was wir **sind**. **Sind** wir glücklich, ziehen wir Glück an. **Sind** wir verliebt, ziehen wir Liebe an. **Sind** wir reich und erfüllt, ziehen wir Reichtum und Fülle an.

Das Euphoria-Prinzip zielt darauf ab, dich in einen dauerhaften, glücklichen *Seinszustand* zu bringen. Denn dieser Seinszustand wird in der Realität widergespiegelt und immer wieder neu erschaffen.

Aber kann man überhaupt dauerhaft und ununterbrochen glücklich sein? Ja, man kann! Es kommt darauf an, wie man Glück definiert. Die meisten Menschen stellen sich darunter immerwährende, starke Glücksgefühle vor, die niemals enden. Aber Glück ist nicht nur Euphorie und

Freude, sondern auch Frieden, Gelassenheit, Ruhe, Geborgenheit und Entspannung.

All das ist Glück. Es müssen keine extremen Glücksgefühle sein. Glück lässt sich in so vielen Facetten erfahren. Ein friedlicher, harmonischer Gemütszustand ist ebenfalls Glück. Mit Euphoria soll ein dauerhafter Seinszustand des Glücks erreicht werden, denn dann spiegelt die Realität diesen dauerhaften Seinszustand wider.

Um Glück anzuziehen, muss man sich also in einen glücklichen Seinszustand bringen und diesen Seinszustand aufrechterhalten. Und genau deshalb entspricht das wunschlose Glücklichsein dem Euphoria-Prinzip. Denn das wunschlose Glücklichsein ist kein Ziel, das erreicht werden muss – es ist ein **Seinszustand**. Und um diesen Seinszustand geht es in diesem Buch.

Natürlich möchte man sich auch eine Realität erschaffen, in der Wünsche nicht mehr nötig sind, weil man alles hat, was man sich je ersehnt hat. Aber um sich dieses Leben zu erschaffen, muss man sich vorher in den Seinszustand begeben, der mit dieser Realität in Resonanz steht. Und dieser Seinszustand heißt: **Wunschlos glücklich!**

Wenn du schon einiges über das Gesetz der Anziehung gelesen hast, wirst du sicher schon an dem Punkt angekommen sein, an dem es dir schwer fällt, dich in deiner momentanen Lebenssituation wunschlos glücklich zu fühlen. Denn das hieße, dass du dir vorstellen musst, wie alle deine Wünsche bereits erfüllt sind – und das dauerhaft. Dieses Szenario kann man sich natürlich in der Fantasie ausmalen und man kann es auch regelmäßig und sehr kraftvoll visualisieren. Wenn man aber danach die Augen öffnet und die Realität sieht, die leider noch nicht so ist, wie man sie gern hätte, ist man meist wieder in einem Seinszustand des Mangels. Man sieht diesen Mangel, man spürt ihn, man denkt darüber nach. Man **ist** in diesem Mangel. Sobald man also nach der Visualisierung die

Augen öffnet, befindet man sich wieder in einem anderen Seinszustand, als während der Visualisierung.

Was passiert, während man visualisiert? Vielleicht ist das Universum währenddessen schon mitten dabei, alles umzuformen und zu fügen, damit die Visualisierung wahr werden kann. Denn während man visualisiert, befindet man sich in einem *Seinszustand* der Fülle. Diesen Seinszustand muss die Realität spiegeln. Es bleibt ihr nichts Anderes übrig. Aber ein paar Minuten später erhält die Realität ein neues Bild. Einen anderen Impuls. Mangel. Und sie muss auch diesen Seinszustand spiegeln. Das Ergebnis: Es passiert nichts.

Das ist der Frust, den die meisten Menschen spüren, wenn sie versuchen, das Gesetz der Anziehung anzuwenden. Sie tun und machen, strengen sich an, halten durch, gewöhnen sich an, regelmäßig zu visualisieren, sich immer wieder Glücksgefühle zu machen usw. Und es passiert nichts. Oder kaum etwas.

Das liegt an dem *Seinszustand*, der bei den meisten Menschen, die das Gesetz der Anziehung bewusst nutzen wollen, von Fülle zu Mangel wechselt. Immer wieder. Fülle, Mangel, Fülle, Mangel, Fülle, Mangel. Was soll das Universum machen, wenn es in einem Moment ein Füllesignal bekommt und im nächsten ein Mangelsignal? Es schaut vielleicht, welches Signal stärker ist oder welches von beiden länger anhält. Und da wir die meiste Zeit des Tages in der Realität leben und nicht in unserer Visualisierung eines erfüllten Lebens, ist klar, was gespiegelt wird. Wie kommt man da heraus? Wie kann man sich dauerhaft in einen Füllezustand begeben?

Jetzt appelliere ich an deinen Mut, den ich zu Beginn angesprochen habe, denn vermutlich wirst du ihn jetzt brauchen. Es ist ungewohnt und es macht vielleicht auch ein bisschen Angst, aber wenn du dich darauf einlässt, macht es riesigen Spaß! Und das Beste ist: Es ist der sicherste Weg zur Erfüllung!

Nimm all deinen Mut zusammen und:

Hör auf, zu wünschen!

Ja, es klingt wirklich gemein. Aber der sicherste Weg zum wunschlosen Glücklichein und zur Erfüllung, ist das **wunschlose Glücklichein**. Und zwar **Jetzt!**

Wunschlos glücklich ist nicht nur ein schöner Spruch und es ist auch nicht nur ein schönes Ziel, das ein jeder erreichen will. Es ist ein Schlüssel. Es ist DER Schlüssel. Der Schlüssel zur Erfüllung all deiner Träume.

Wunschlos glücklich ist kein Ziel - Es ist ein Seinszustand!

Die Realität spiegelt uns unsere *Seinszustände* wider. Um also das wunschlose Glücklichein, also die Erfüllung all unserer Träume zu erreichen, müssen wir uns in den *Seinszustand* des wunschlosen Glücklicheins bringen. In einen Zustand ohne Wünsche. Wenn wir keine Wünsche haben, befinden wir uns auch nicht in einem Seinszustand des Mangels.

Ein Wunsch ist eine klare Aussage: *Mir fehlt etwas!*

Und genau das spiegelt sich in der Realität wider. Mangel. Immer und immer wieder. Und je heftiger wir wünschen, umso heftiger zeigt sich der Mangel. Sehnsucht ist fast noch schlimmer. Je stärker die Sehnsucht, umso schlimmer der Mangel. Und auch umgekehrt: Je stärker der Mangel, umso schlimmer die Sehnsucht und der Wunsch nach Fülle. Ein Teufelskreis. Mangel führt zu Sehnsucht, Sehnsucht führt zu Mangel usw. Es ist eine Abwärtsspirale, die nur durchbrochen werden kann, wenn eins von beidem (der Mangel oder die Sehnsucht) beendet wird. Beendet man den Mangel in der Realität, ist selbstverständlich die